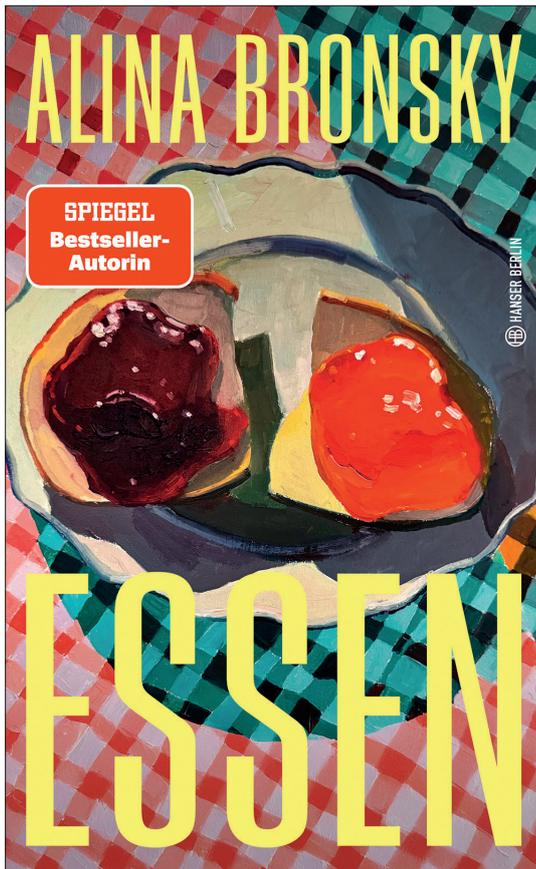


Abonnieren Sie die Buchtipps
von Matthias Zehnder.



→ **SACHBUCH DER WOCHE**
zum Wochenkommentar

Alina Bronsky: Essen.



Alina Bronsky: Essen. Hanser Berlin, 112
Seiten, 29.50 Franken;
ISBN 978-3-446-28152-3

«Das Leben lesen» heisst eine Reihe von Hanser Berlin, die sich den wichtigsten Tätigkeiten des Lebens widmen: dem Arbeiten, dem Wohnen und dem Schlafen etwa. Jetzt hat sich Alina Bronsky dem Essen angenommen. Die Buchhandlungen sind voll von Büchern über Kochen, Braten und Backen – warum braucht es ein Buch über das Essen? Weil Kochbücher dazu anleiten, in Zukunft etwas zum tun, während Bücher über das Essen (wenigstens dieses Buch) Reflexionen über die Vergangenheit sind. Alina Bronsky schreibt: «Jeder Mensch könnte ein Buch über Essen schreiben, das genauso einzigartig wäre wie sein Fingerabdruck. Selbst eine unvollständige kulinarische Biografie wäre aussagekräftiger als jeder noch so lückenlose Lebenslauf.» Ihre eigene, höchst subjektive Erzählung handelt von Porridge, Schokolade, Eintöpfen und der Napoleon-Torte. Eine subjektive – und höchst intime Angelegenheit: «Den eigenen Kühlschrank für andere zu öffnen, kann manchmal mehr Überwindung kosten, als jemanden ins Schlafzimmer, an den Medikamentschrank oder an die Dokumentenschublade zu lassen», schreibt Alina Bronsky. Spannend macht ihr Buch auch, dass sie 1978 im russischen Swerdlowsk geboren ist und erst seit den frühen 1990er Jahren in Deutschland lebt. Entsprechend spielt in ihren Kindheitserinnerungen an Essen Borschtsch eine zentrale Rolle, eine «kulinarische Reifeprüfung»: «Wenn man aus Osteuropa kommt, muss man da nicht lange suchen. Der Rest der Welt geht sowieso davon aus, dass man sich fast ausschliesslich von Borschtsch ernährt. Was soll ich sagen: Es stimmt.»



Die Empfehlung von Matthias Zehnder

Alina Bronsky schreibt über Porridge und Heimweh, Inspiration durch Kaffee, Trost durch eine Stulle und paradiesische Johannisbeeren. Jeden Kapitel ist ein kleines Rezept angehängt, das es möglich macht, ihre kulinarischen Erinnerungen zu eigenen Erlebnissen zu machen.

<https://www.matthiaszehnder.ch/buchtipp>